Notar Friedrich Ryfener

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

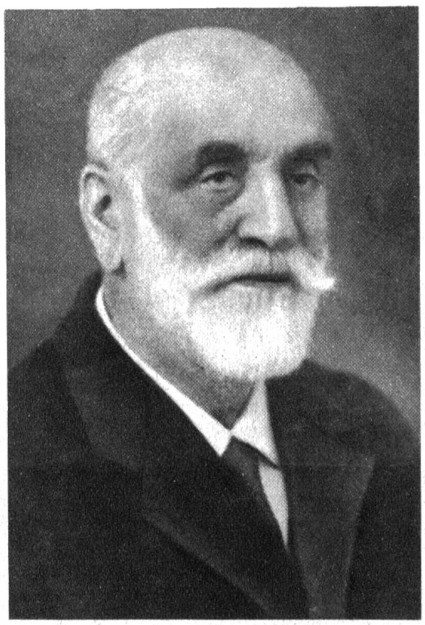
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† Notar Friedrich Rufener

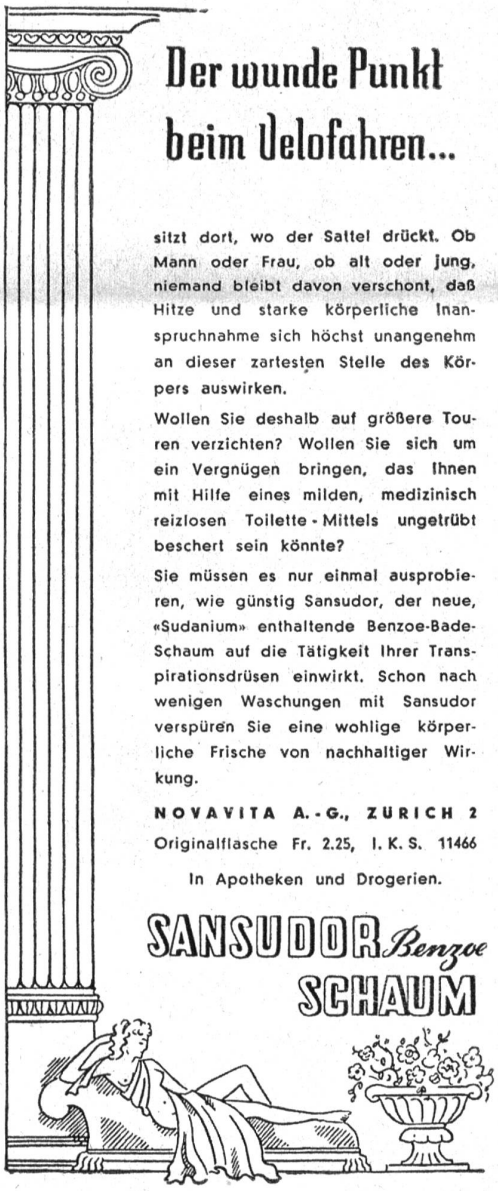
alt Burgerverwalter in Thun.



Am 6. August ist im hohen Alter von 83 Jahren Amtsnotar Friedrich Rufener still von den Seinen gegangen. Der Tod nahte sich dem milden Greis, dem durch die reiche Arbeit eines langen Lebens zu einem Weisen gewordenen, als Freund. Der liebe Verstorbene war in der Vollkraft seiner Jahre und darüber hinaus eine führende, verantwortungsbewusste Persönlichkeit im Leben der Stadt Thun. Er war ein Mann eigener Kraft, der sich mit Zähigkeit und Energie aus kleinen Verhältnissen emporgearbeitet hat. Seine Arbeit war getragen vom Grundsatz der Gründlichkeit, Vorsicht und Weitsicht und wurde mit grosser Gewissenhaftigkeit geleistet. So durfte er der jüngern Generation immer als Vorbild dienen.

In Meiersmaad aufgewachsen, trat er bei Notar und Gemeindeschreiber Amstutz in Sigriswil in die Lehre und bekam darauf beim Regierungsstatthalteramt Thun eine Stelle, wo sein Vorgesetzter und ein Freund auf seine ausserordentlichen Fähigkeiten aufmerksam wurden und ihm zum Notariatsstudium verhalfen. 1887 eröffnete Friedrich Rufener in Thun ein Notariatsbureau und wurde gleichzeitig Sekretär der Burgergemeinde. 1897 wurde er zum Burgergemeindeverwalter gewählt und längere Zeit war er Mitglied der bernischen Notariatskammer. Im Amtsgericht Thun bekleidete er viele Jahre das Amt des Vizepräsidenten. Der tüchtige Mitbürger machte sich auch in anderer Weise der Oeffentlichkeit dienstbar. In der Spar- und Leihkasse Thun war er viele Jahre Präsident des Verwaltungsrates, und er versah auch das Amt des Vizepräsidenten der Amtssparniskasse Thun. Der soziale Dienst innerhalb der Burgergemeinde brachte es mit sich, dass Fr. Rufener sich auch um die Entwicklung des Bezirksspitals bemühte, bei dem ihn der Staat als seinen Stellvertreter in der Direktion ernannte, und wo er viele Jahre als Mitglied und Vizepräsident der Verwaltungskommission mitwirkte. Im ehemaligen Thuner Bataillon 33 leistete der Verstorbene den Militärdienst als Fourier.

Heute ist er aus dem Bilde der Stadt entschwunden, aber er wird in Dankbarkeit und Verehrung in der Erinnerung und in seinen Werken weiterleben. Er ruhe in Frieden!



Der wunde Punkt beim Velofahren...

sitzt dort, wo der Sattel drückt. Ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, niemand bleibt davon verschont, daß Hitze und starke körperliche Inanspruchnahme sich höchst unangenehm an dieser zartesten Stelle des Körpers auswirken.

Wollen Sie deshalb auf größere Touren verzichten? Wollen Sie sich um ein Vergnügen bringen, das Ihnen mit Hilfe eines milden, medizinisch reizlosen Toilette-Mittels ungetrübt beschert sein könnte?

Sie müssen es nur einmal ausprobieren, wie günstig Sansudor, der neue, «Sudanium» enthaltende Benzoe-Bade-Schaum auf die Tätigkeit Ihrer Transpirationsdrüsen einwirkt. Schon nach wenigen Waschungen mit Sansudor verspüren Sie eine wohlige körperliche Frische von nachhaltiger Wirkung.

NOVAVITA A.-G., ZURICH 2

Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR Benzoe SCHAUM

Unsere nächsten Kurse beginnen im September und Oktober

Handelsschule Rüedy

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telephon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

GUTE TEIGWAREN SIND Wenger TEIGWAREN

Verlangen Sie mit oder ohne Fett im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50 und Fr. 8.-

ELROSE-PRÄPARATE
Unterneuhaus
Kanton Schaffhausen

Kaufen Sie das ganze Jahr Schweizerwaren
100 % Schweizerfabrikat

Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern das

Elrose

Gurken-Gesichtswasser

Die hervorragende Porenreinigung durch ein

NATURPRODUKT

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde Haut, ist schöne Haut

BON für eine Probefl. gegen Einsendung von 80 Cts.

Genaue Adr.:

Schwierige Kunden?

Mit Humor gehts leichter! BÄRENSPIEGEL